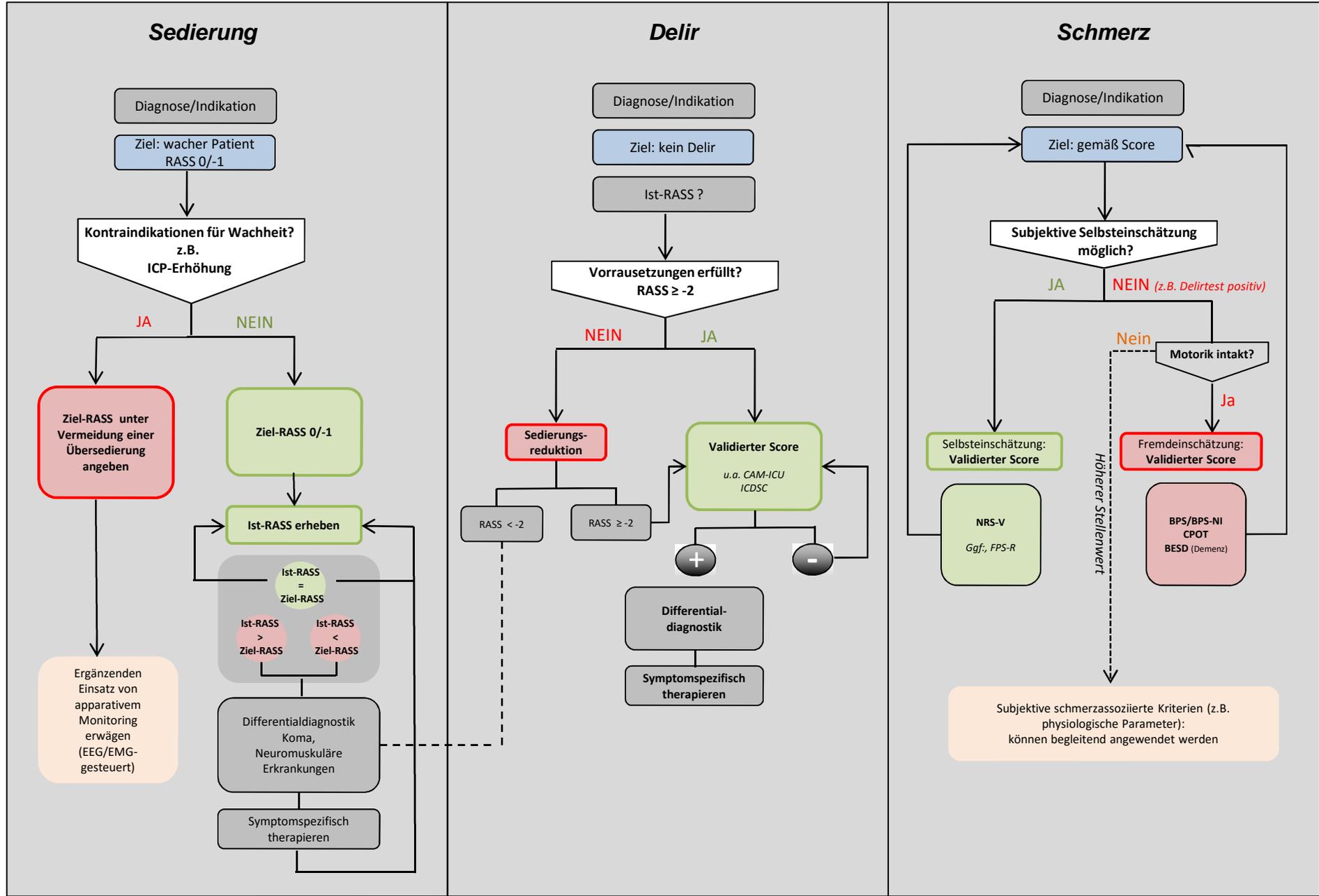


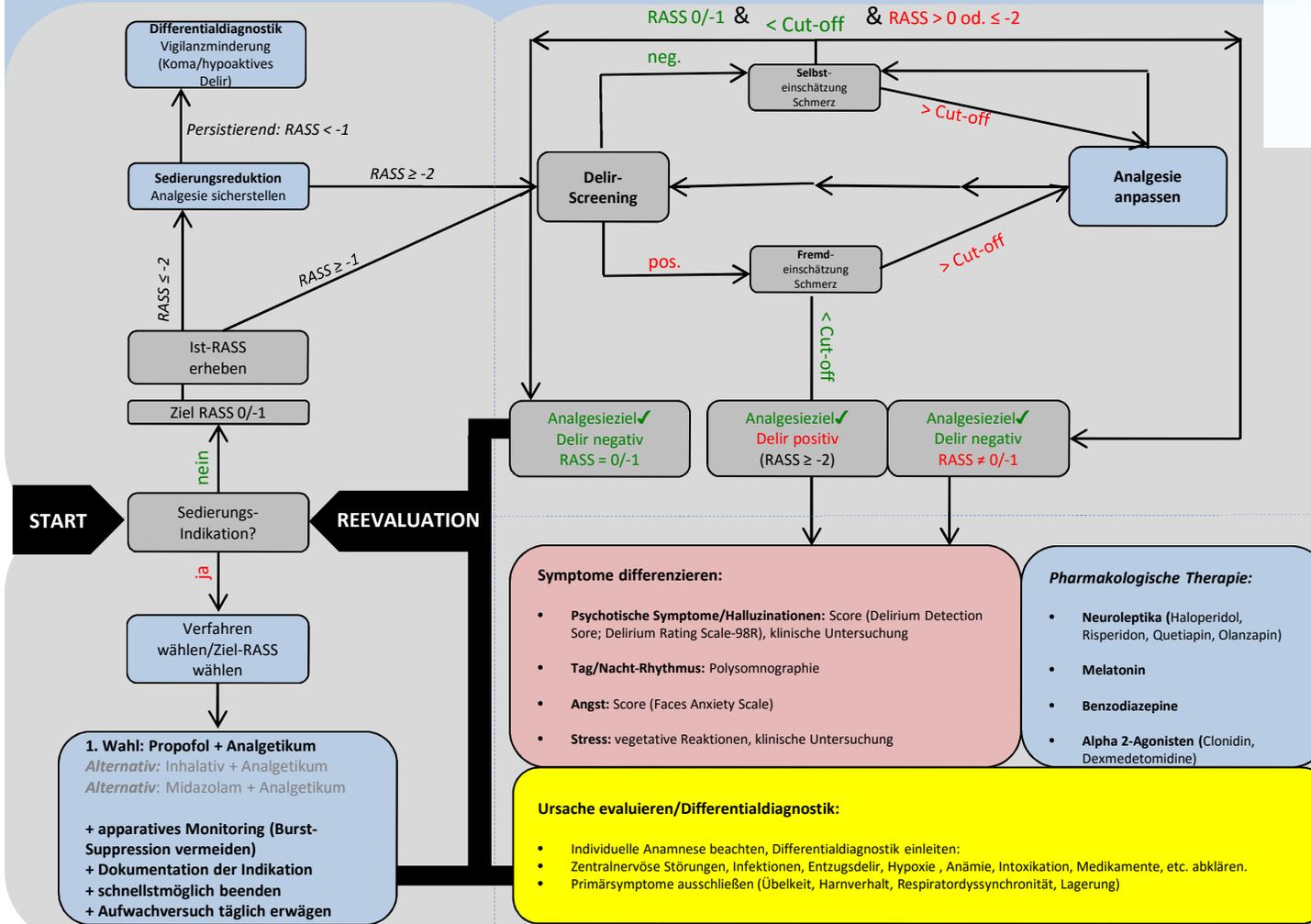
## Monitoring von Sedierung, Delir und Schmerz



# Symptomorientierte Therapie und Reduktion von Delir, Angst, Stress und protokollbasierte Analgesie, Sedierung und Schlafmanagement in der Intensivmedizin

## Nicht-Pharmakologische Maßnahmen:

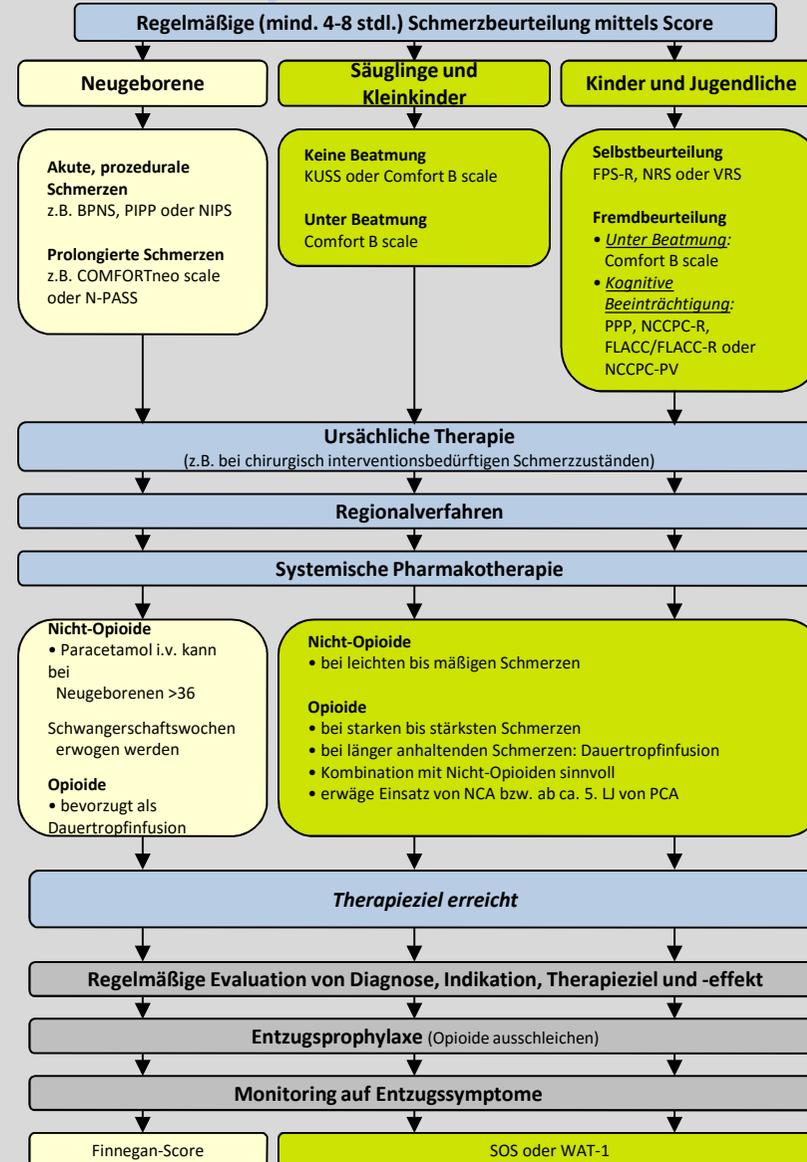
- Respiratoreinstellungen anpassen, Luftnot erkennen
- Umgebungsbedingungen (Lärm, Licht, Privatsphäre, Orientierungshilfsmittel)
- Physiotherapie, Ergotherapie
- Kognitive Stimulation, Psychologische/Psychiatrische Begleitung
- Schlaffördernde Maßnahmen (Lichtreduktion, Lärmreduktion, ggf. Bereitstellen von Ohrstöpseln und Augenbrillen, falls vom Patienten gewünscht)
- Frühe enterale Ernährung, Nüchternzeiten reduzieren



# Analgesie bei Kindern

## Schmerzprävention und nicht-pharmakologische Maßnahmen des Schmerzmanagements

(z.B. schmerzpräventive Pflegekonzepte, physikalische Techniken, kognitive und verhaltenstechnische Interventionen zur Entspannung und Schmerzreduktion, u.a.)



# Sedierung bei Kindern

## Gewährleistung von

- bedarfsgerechter Schmerztherapie
- Synchronisierung maschineller Beatmung
- patientenorientierter Pflegemaßnahmen und Positionierung

